URSCHRIFT - ORIGINALE

Nr. 510

GEMEINDE
AHRNTAL

COMUNE
VALLE AURINA

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS

GIUNTA

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
07.10.2026

UHR – ORE
09:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Markus Gartner			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Georg Hainz			
Gemeindereferent - Assessore	Michael Andreas Hofer			
Gemeindereferentin - Assessore	Anita Strauss			
Gemeindereferentin - Assessore	Ulrike Hilber			
Gemeindereferent - Assessore	Wolfgang Hofer			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il Segretario Comunale

Ernst Hofer

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Markus Gartner

in der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.

BESCHLUSS

CUP H64D26000140007: Kindergarten Steinhaus - Auftrag für die Lieferung von einem Standspiegel und einem Wandspiegel an das Unternehmen Archplay GmbH

DELIBERAZIONE

CUP H64D26000140007: Scuola dell'infanzia di Cadipietra - Incarico per la fornitura di uno specchio da terra e di uno specchio a parete all'impresa Archplay Srl

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

+T42SL9RfPn7AQjfG91sYCecn5Z7h/WC+jhbzj6JPCM=

abgegeben von/rilasciato da

Ernst Hofer

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

TwVZN4XjRHmcW8H6bb5GGQFLzvS3RvSH6beZGfPW0b8=

abgegeben von/rilasciato da

Manuela Steger

Die Gemeindereferentin Strauss Anita berichtet, dass für den Kindergarten Steinhaus ein Wandspiegel, sowie ein Standspiegel angekauft werden soll.

- dass für die Lieferung der Spiegel eine Fachfirma beauftragt werden soll;

- dass für diesen Ankauf beim Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen ein Beitragsgesuch betreffend Investitionen für Kindergärten – Einrichtung und Ausstattung eingereicht worden ist (Prot. Nr. 0002259/29.01.2026);

- dass mit Dekret des Amtes für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen Nr. 8870 vom 06.08.2026 (Prot. Nr. 0026713 vom 17.08.2026) das Beitragsansuchen bewilligt und ein Beitrag im Ausmaß von 70 % gewährt wurde.

Nach Einsichtnahme in den Art. 21-ter des L.G. Nr. 1/2002, wonach die Gemeinden nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückgreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden. Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert greifen die Gemeinden alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt.

Die Konsultierung der Homepage http://www.ausschreibungensuedtirol.it hat folgende Ergebnisse gebracht:

- das gegenständliche Produkt ist in den veröffentlichten Konventionen/Rahmenabkommen nicht enthalten, weshalb nicht auf die Qualitäts-/Preiskriterien zurückgegriffen werden kann;

- für gegenständliche Lieferung sind auf der Webseite der AOV keine Bezugspreise im Sinne des Art. 21-ter, Abs. 5 des L.G. Nr. 1/2002 veröffentlicht;

Nach Dafürhalten deshalb ein eigenes autonomes Verfahren abzuwickeln;

Nach Einsichtnahme in die diesbezügliche Leistungsbeschreibung hat die zuständige Gemeindereferentin Strauss Anita die unterstehende Firma eingeladen, ein diesbezügliches Angebot einzureichen:

L'assessore comunale Strauss Anita riferisce che per la scuola dell'infanzia di Cadipietra è necessario acquistare uno specchio a parete e uno specchio da terra.

– che per la fornitura degli specchi si intende incaricare un'impresa specializzata;

- che per quest'acquisto è stata presentata domanda di contributo per scuole materne – arredi e attrezzature, all'Ufficio Finanziamento delle istituzioni formative gli acquisti (n. prot. 0002259/29.01.2026);

– che con decreto dell'Ufficio Finanziamento delle istituzioni formative n. 8870 del 06/08/2026 (prot. n. 0026713 del 17/08/2026) la domanda di contributo è stata accolta ed è stato concesso un contributo pari a 70 %.

Visto l'art. 21-ter della L.P. n. 1/2002, secondo il quale i Comuni, ricorrono solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP). Per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, i Comuni, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale;

La consultazione del sito http://www.bandi-altoadige.it ha dato i seguenti risultati:

- il prodotto presente non è oggetto nelle convenzioni pubblicate/accordi quadro, quindi non è possibile ricorrere ai criteri qualità/prezzo delle stesse;

- per la fornitura in oggetto non sono pubblicati sul sito web dell'ACP prezzi di riferimento ai sensi dell'art. 21-ter, c. 5 della L.P. n. 1/2002;

Ritenuto adeguato di esperire una propria autonoma procedura;

Vista la relativa descrizione delle prestazioni la competente Assessore comunale Strauss Anita ha invitato la ditta sotto elencata ad inoltrare una relativa offerta:

Unternehmen / Imprese	Angebot / offerta	Preis exkl. MwSt. / Prezzo senza Iva
Archplay GmbH/Srl	Prot. Nr. 0037978/12.12.2025	€ 768,00

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche das Angebot auch in technischer Hinsicht bewertet hat und als angemessen erachtet hat;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Das Angebot ist angemessen und zweckmäßig und wurde am 28.08.2026 im Landesportal zusammen mit allen angefragten Unterlagen bestätigt – Prot. Nr. 0030842/01.09.2026.

Dies alles vorausgeschickt, hält es der Gemeindeausschuss für zweckmäßig, diesen Auftrag mittels Direktauftrag an das Unternehmen Archplay GmbH zu erteilen.

Nach Einsichtnahme in:

- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- das GvD Nr. 36/2023;
- das L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres;
- das einheitliche Strategiedokument;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

1. das Unternehmen Archplay GmbH mit Sitz in 39014 Burgstall, Winkelau 8, mit der Lieferung eines Standspiegels und eines Wandspiegels für den Kindergarten Steinhaus zu beauftragen;

2. den Verantwortlichen des Verfahrens zu beauftragen, den Zuschlag im Informationssystem Öffentliche Verträge („ISOV-Plattform“) der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol zu erteilen;

3. festzuhalten, dass die Vergabestellen gemäß Art. 32, Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 bei Vergaben von Dienstleistungen bis zu dem in Artikel 26, Absatz 1, Buchstabe b) genannten Schwellenwert an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Artikel 27 Absatz 5 eingetragen sind, von der Kontrolle über die Teilnahmeanforderungen vor dem Vertragsabschluss befreit sind;

4. den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen;

5. den gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Ahrntal zu ermächtigen, den Vertrag abzuschließen und zu unterzeichnen;

6. den Gemeindesekretär Ernst Hofer zum einzigen Projektverantwortlichen (EPV) zu ernennen;

7. den Finanzdienst anzuweisen, die Ausgabenverpflichtung nach Abschluss des Vertrages vorzunehmen;

Constatato che il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Constatato che l'offerta è stata valutata dal responsabile unico del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultata congrua;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Precisato che ai sensi dell’art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l’appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell’art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l’aggiudicatario;

L’offerta è adeguata, risponde allo scopo ed è stata confermata con la documentazione richiesta nel portale telematico il 28.08.2026 – prot. n. 0030842/01.09.2026.

Tutto ciò premesso, la Giunta comunale ritiene conveniente affidare l’incarico all’impresa Archplay Srl mediante affidamento diretto.

Visti:

- i pareri prescritti dall’art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il d.lgs. n. 36/2023;
- la L.P. 17.12.2015, n. 16;
- il bilancio preventivo corrente;
- il documento unico di programmazione;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. di incaricare l'impresa Archplay Srl con sede in 39014 Postal, Via Winkelau n. 8, della fornitura di uno specchio da terra e di uno specchio a parete per la scuola dell'infanzia di Cadipietra;

2. di incaricare il responsabile del procedimento a procedere all’aggiudicazione nel sistema informativo contratti pubblici (“piattaforma SICP”) della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige;

3. di dare atto che ai sensi dell’art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015 le stazioni appaltanti nell’affidamento a operatori economici iscritti nell’elenco telematico di cui all’articolo 27, comma 5, di servizi fino alla soglia di cui all’articolo 26, comma 1, lettera b), sono esonerate dalla verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto;

4. di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza;

5. di autorizzare il rappresentante legale del Comune di Valle Aurina a stipulare e a firmare il contratto;

6. di nominare il segretario comunale Ernst Hofer quale responsabile unico del progetto (RUP);

7. di incaricare il Servizio finanziario a effettuare l’impegno spese a seguito della stipula del contratto;

8. die diesbezügliche Ausgabe wie folgt anzulasten:

8. di imputare la relativa spesa come segue:

Steuergrundlage/imponibile	MwSt./Iva	Gesamtbetrag/importo totale	Vorgemerkte Verpfl./impegno prenotato
€ 768,00	€ 168,96	**€ 936,96**	938/2026

Möbel und Ausstattungen Vorschularbeit	**10300/S/Art. 0 04012.02**	Mobili e arredi per istruzione prescolastica

9. festzuhalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung und nach Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird.

9. di dare atto che successivamente alla verifica della esecuzione della prestazione e delle regolarità della stessa, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt	Letto, confermato e sottoscritto
der Vorsitzende - il Presidente	**der Gemeindesekretär - il Segretario Comunale**
Markus Gartner	Ernst Hofer

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einwand erhoben werden. Außerdem kann innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, kann der Rekurs im Sinne des Artikels 120 des GvD Nr. 104/2010 innerhalb von 30 Tagen eingebracht werden.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione. Inoltre, è possibile presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il ricorso può essere presentato entro 30 giorni ai sensi dell'articolo 120 del D.Lgs. 104/2010.

Digital signiertes Dokument	Documento firmato tramite firma digitale